



## Niederschrift

### **16-031. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses**

**am Freitag, 30.10.2009**, 08:05 Uhr bis 09:25 Uhr,  
im Sitzungssaal "Bergstraße" des Landratsamtes (Neubau) in Heppenheim, Graben 15

### Tagesordnung

- Punkt 1                      Berichts Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 22. September 2009  
zum abgetrennten Grundstück des ehemaligen Kreiskinderheims  
in Bensheim-Auerbach und Stellungnahme der Verwaltung zu den  
Fragen des Berichts antrags  
Vorlagen: 16-1535 und 16-1535/1
- Punkt 2                      Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft; hier: Jahresabschluss 2008  
Vorlage: 16-1532
- Punkt 3                      Eigenbetrieb Neue Wege; hier: Jahresabschluss 2008  
Vorlage: 16-1538
- Punkt 4                      Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 24. September 2009 auf Redu-  
zierung der Zahl der Mitglieder des Kreistages  
- Beratung im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss gemäß  
Absprache im Kreistagspräsidium am 13. Oktober 2009  
Vorlage: 16-1534
- Punkt 5                      Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;  
hier: Bericht an das Regierungspräsidium über den Vollzug der  
Auflagen der Haushaltsgenehmigung 2009

### Anwesende:

#### **Ausschussvorsitzender:**

Schneider, Gottfried                      CDU

#### **Ausschussmitglieder:**

Kunkel, Joachim                      CDU  
Metzger, Gisela                      CDU  
Reinhardt, Randoald                      CDU                      in Vertretung für Ilona Dörr  
Roeder, Oliver                      CDU  
Buschmann, Irma                      SPD                      in Vertretung für Jürgen Kaltwasser  
Fiedler, Josef                      SPD  
Hartmann, Karin                      SPD  
Herbert, Gerhard                      SPD  
Ruoff, Jochen                      GRÜNE  
Dr. Greif, Martin                      FWG                      (ab zeitweise TOP 2)  
von Hunnius, Roland                      FDP

**Fraktionsvertreter mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i.V. mit § 33 HKO):**

Bitsch, Peter REP in Vertretung für Haymo Hoch

**Kreisausschuss:**

Metz, Thomas CDU Erster Kreisbeigeordneter

**Verwaltung:**

Goliasch, Gerhard	Finanz- und Rechnungswesen
Medert, Martin	Finanz- und Rechnungswesen
Fütterer, Wolfgang	Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft (bis TOP 2)
Koob, Michael	Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft (bis TOP 2)
Rechmann, Stefan	Eigenbetrieb Neue Wege (bis TOP 3)
Thiede, Jonas	Eigenbetrieb Neue Wege (bis TOP 3)

**Schriftführerin:**

Schüßler, Helene Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses

Ausschussvorsitzender Schneider eröffnete um 08:05 Uhr die 16-031. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, begrüßte die Erschienenen, und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Entschuldigt fehlten der Fraktionsvertreter mit beratender Stimme der Fraktion DIE LINKE, Jürgen Jojade, und Landrat Matthias Wilkes wegen anderweitiger Terminverpflichtungen.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

**Tagesordnung**

**Punkt 1:**                    **Berichts Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 22. September 2009 zum abgetrennten Grundstück des ehemaligen Kreiskinderheims in Bensheim-Auerbach und Stellungnahme der Verwaltung zu den Fragen des Berichts antrags**  
**Vorlagen: 16-1535 und 16-1535/1**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss hat von der in der Sitzung verteilten Vorlage 16-1535/1 mit der Stellungnahme der Verwaltung zu den Fragen des Berichts antrags Kenntnis genommen.

Erster Kreisbeigeordneter Metz teilte mit, dass die Käuferin in Kürze die Baugenehmigung beantragen wolle und der Kaufpreis unverändert sei. Bei Veränderungen des Sachstands werde er den Ausschuss informieren.

**Punkt 2:**                    **Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft; hier: Jahresabschluss 2008**  
**Vorlage: 16-1532**

In der Sitzung wurde eine Mitteilung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Moore Stephens Treuhand AG zur Korrektur von zwei Schreibfehlern und eines Formfehlers im Prüfungsbericht verteilt.

Zur Tätigkeit der Wirtschaftsprüfer gab es im Ausschuss kritische Äußerungen und einvernehmlich wurde für einen Wechsel der Prüfer im kommenden Jahr plädiert.

Abgeordneter Dr. Greif monierte die fehlende Gegenüberstellung der Ansätze und Jahresergebnisse im Erfolgs- und Vermögensplan 2008 des Eigenbetriebs, um die er in der letzten Sitzung der Betriebskommission gebeten habe, und kündigte an, dem Beschlussvorschlag nicht zuzustimmen.

Herr Koob verwies auf die zugesagte Vorlage der Gegenüberstellung in der nächsten Sitzung der Betriebskommission und schlug vor, diese als Anlage der Niederschrift beizufügen (ist beigefügt und wurde vorab per Mail nach der Sitzung an die Ausschussmitglieder versandt).

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss fasste folgenden

### **Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag stellt gemäß § 29 Abs. 1 HKO i. V. m. den §§ 5 Nr. 11 und 27 EigBGes in analoger Anwendung den der Vorlage 16-1532 als Anlage beigefügten Jahresabschluss mit Lagebericht 2008 für den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft fest."

### **Abstimmungsergebnis:**

6 Jastimmen, 1 Neinstimme, 5 Stimmenthaltungen.

### **Punkt 3:                      Eigenbetrieb Neue Wege; hier: Jahresabschluss 2008 Vorlage: 16-1538**

Bei der Aussprache über den Prüfbericht gab es insbesondere Fragen zu folgenden Positionen, zu denen Erster Kreisbeigeordneter Metz, Herr Rechmann und Herr Thiede Auskünfte gaben:

- Entwicklungsbeeinträchtigende oder bestandsgefährdende Tatsachen (Seite 7)

Trotz bestehender unterschiedlicher Rechtsauffassung und des Kostenrisikos für den Kreis sollen weiterhin Sprachkurse als Eingliederungsmaßnahmen durchgeführt werden. Durch die künftige Beteiligung des Bundes an der Finanzierung von Sprachkursen ist der Rechtsstreit etwas entschärft worden.

- Sonstige betriebliche Aufwendungen, Säumniszuschläge (Seite 17)

Die Aufwendungen für Säumniszuschläge sind auf verspätete Zahlungen der Beiträge an Kranken- und Rentenversicherungen, insbesondere bedingt durch die Umstellung der Software im Eigenbetrieb, zurückzuführen.

- Forderungen an den Kreis (Seite 19)

Der Anteil des Kreises an den abgewerteten Forderungen gegenüber Bedarfsgemeinschaften betrifft zum größten Teil Forderungen aus Darlehen für Mietkautionen. Die Realisierung dieser Forderungen wird versucht, bleibt allerdings häufig erfolglos.

- Abschreibungsregelung für geringwertige Wirtschaftsgüter (Anlage 3, Blatt 1)

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden als Sammelposten zusammengefasst und gemäß HGB über 5 Jahre pauschal abgeschrieben.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss fasste folgenden

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, gemäß § 27 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz den geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2008 des Eigenbetriebes Neue Wege Kreis Bergstraße festzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

8 Jastimmen, 4 Stimmenthaltungen.

**Punkt 4:**

**Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 24. September 2009 auf Reduzierung der Zahl der Mitglieder des Kreistages  
- Beratung im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss gemäß  
Absprache im Kreistagspräsidium am 13. Oktober 2009  
Vorlage: 16-1534**

In der Sitzung wurde eine Zusammenstellung der Angaben aus den anderen Landkreisen des Regierungsbezirkes Darmstadt bezüglich einer bereits erfolgten oder einer aktuell geplanten Reduzierung der Zahl der Kreistagsmitglieder verteilt.

Vorsitzender Schneider teilte hierzu ergänzend mit, dass der im Kreistagspräsidium angesprochene Vergleich der Aufwendungen für die Gremienarbeit in den anderen Kreisen nicht vorgelegt werden könne. Wegen der unterschiedlichen Produktdefinitionen und -zuordnungen der Aufwendungen sei die Erhebung belastbarer und vergleichbarer Daten schwierig.

Abgeordneter Ruoff erläuterte zum Antrag seiner Fraktion, dass mögliche Einsparungen bei den Aufwendungen für die Gremienarbeit nicht Intention für die Antragstellung seien, sondern die Verbesserung der Arbeitsfähigkeit des Kreistags. Eine Reduzierung der Zahl der Kreistagsmitglieder sehe er als nur einen Faktor hierfür und mit "schlankeren Strukturen" der Kreisgremien erhoffe er sich auch eine Erleichterung bei der Aufgabe der Überwachung der Verwaltung.

Bei der anschließenden Aussprache wurden insbesondere folgende Argumente gegen eine Reduzierung der Zahl der Kreistagsmitglieder angeführt:

- in kleinen Fraktionen steige die Arbeitsbelastung für die einzelnen Mitglieder bei einer Verringerung der Fraktionsstärke, ohne dass eine Effizienzsteigerung der Arbeit des Kreistages insgesamt zu erwarten sei;
- die Weitergabe von Informationen aus dem Kreistag in die Vertretungen der Städte und Gemeinden des Kreises werde bei weniger Fraktionsmitgliedern schwieriger;
- bei geringeren Erfolgchancen, ein Kreistagsmandat zu erringen, werde es für kleine Fraktionen problematischer, Wahlbewerber zu finden;
- im Hinblick auf die Heterogenität und Fläche des Kreises sollte aus jeder Kommune wenigstens eine Abgeordnete oder ein Abgeordneter im Kreistag vertreten sein, was bei einer verringerten Zahl der Kreistagsmitglieder erschwert werde.

In Anbetracht des Diskussionsverlaufes hielt Abgeordneter Ruoff die erforderliche Zustimmung von zwei Drittel der gesetzlichen Zahl der Kreistagsmitglieder zum Antrag seiner Fraktion für nicht erreichbar.

Vorsitzender Schneider regte an, auch bei einem Zurückziehen des Antrags durch die GRÜNE-Fraktion in den Fraktionen zu diskutieren, mit welchen Maßnahmen die Effektivität der Gremienarbeit verbessert werden könne, auch wenn Entscheidungen erst zu Beginn der neuen Wahlzeit zu treffen seien. Abgeordneter Dr. Greif schlug vor zu prüfen, ob die Zahl der Ausschüsse und Kommissionen verringert werden könne, und Abgeordneter Ruoff gab zu überlegen, ob die Mandatsausübung von Bürgermeistern im Kreistag für dessen Arbeit zweckdienlich sei.

**Punkt 5:                      Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;  
hier: Bericht an das Regierungspräsidium über den Vollzug der  
Auflagen der Haushaltsgenehmigung 2009**

Auf Frage von Abgeordnetem Dr. Greif nach dem bis zum 31. Oktober 2009 an den Regierungspräsidenten vorzulegenden Bericht über den Vollzug der Auflagen in der Haushaltsgenehmigung 2009 teilte Herr Goliash mit, dass der Bericht abgegeben worden sei und dem Ausschuss in der nächsten Sitzung zur Kenntnis gegeben werde.

Die Sitzung wurde um 09:25 Uhr durch Ausschussvorsitzenden Schneider geschlossen.

**Unterzeichnung der Niederschrift:**

Vorsitzender:  
gez. Schneider

Schriftführerin:  
gez. Schüßler